



## Presseinformation

Hortbetreuung von Diakonie in AWO-Trägerschaft

### **AWO Hort „Am Friedenspark“**

Ab Beginn des neuen Schuljahres besuchen circa 90 Mädchen und Jungen der Klassen 1–4 den neuen AWO Hort „Am Friedenspark“. Der bis Juli von der Diakonie betriebene Hort ging in die Trägerschaft der AWO Kinder- und Jugendhilfe gemeinnützige GmbH. Bereits am 10. August war die AWO mit einer Ferienbetreuung an den Start gegangen.

Einrichtungsleiterin Lysann Wittig: „Wir arbeiten in unserem Hort nach dem offenen Ansatz. Offene Hortarbeit bedeutet, dass jedes Kind selbständig seine Zeit gestalten kann. Die Kinder haben die freie Wahl der Angebote, ihrer Spielfreunde und Bezugsperson. Mit diesem pädagogischen Konzept unterstützen wir die Entwicklung der Kinder zur Selbständigkeit und Eigenverantwortung sowie die Herausbildung individueller Interessen. Werte und Normen wie gegenseitige Achtung und Hilfsbereitschaft zu vermitteln, hat für uns einen hohen Stellenwert.“

Spielraum, Bauraum, Naturraum, Kreativraum, Bewegungsraum oder Theaterraum, Bibliothek bzw. Portfolioraum – jedes Angebot wird von einer bestimmten Farbe dominiert, der lila Raum ist das Traumland. Ob diese Struktur, die Themen und Materialien den Interessen der Kinder entsprechen und welche Angebote verändert werden, entwickelt das Fachkräfteteam unter Mitwirkung der Kinder.

In der Schulzeit werden die Kinder im AWO Hort „Am Friedenspark“ von Montag bis Freitag ab 6.00 Uhr bis Unterrichtsbeginn sowie ab Unterrichtsschluss bis 17.00 Uhr betreut.

Gegenwärtig nutzt der Hort Räumlichkeiten im noch unsanierten Westflügel des Gebäudekomplexes auf der Nicolaistraße 3. Aus der Sanierung resultieren für Lysann Wittig und ihr Team zwei Umzüge: In einem Jahr wird der Hort in den dann sanierten Ostflügel umziehen. Der zweite Umzug ist an den Abschluss der Sanierung gebunden. Von da an steht dem Hort mit 150 Plätzen das gesamte Erdgeschoss zur Verfügung. Bis dahin können die Hortkinder zusätzlich zu dem in der Bauphase nur eingeschränkt zur Verfügung stehenden Außenbereich an der Schule auch den gegenüberliegenden Spielplatz am Friedenspark nutzen.

Lysann Wittig und ihr Team sind angetreten, ihre Vision eines tollen Horthauses umzusetzen.